

A N F R A G E von Jean-Philippe Pinto (CVP, Volketswil) und Silvia Steiner (CVP, Zürich)
betreffend Volle Gefängnisse im Kanton Zürich?

Gemäss verschiedenen Medienberichten sind die Gefängnisse in der Schweiz voll, ja sogar übertoll. Am Stichtag, 4. September 2013, waren in der Schweiz 7072 Erwachsene in Gefängnissen und Justizvollzugsanstalten inhaftiert. Bei einer landesweiten offiziellen Kapazität von 7048 Plätzen ergibt sich eine Belegungsrate von 100,3 Prozent. Die Zahl der Verurteilten hat seit 1999 um 35 Prozent zugenommen. Erheblich ist auch der Ausländeranteil, der 2013 bei 74,3 Prozent lag. Verschiedene Kantone wollen nun Massnahmen ergreifen.

Wir bitten den Regierungsrat um die Beantwortung der folgenden Fragen:

1. Wie präsentiert sich die Situation im Kanton Zürich? Wie hoch ist die Belegungsrate? Wie hat sich die Belegungsrate seit 1999 im Kanton Zürich verändert? Wenn ja, weshalb?
2. Wie hat sich die Haftdauer im Kanton Zürich seit 1999 entwickelt? Wie haben sich die Verurteilungen zu unbedingten Strafen im Kanton Zürich entwickelt? Wie oft werden Geldstrafen in Form von Freiheitsentzug vollzogen?
3. Steuert der Kanton Zürich auch auf einen Notstand zu?
4. Welche Massnahmen unternimmt der Regierungsrat, um die Belegungsrate zu stabilisieren?
5. Trifft es zu, dass vorzeitige Haftentlassungen im Kanton Zürich seltener geworden sind? Wenn ja, was sind die Gründe hierfür?
6. Werden ausländische Strafgefangene zur Verbüssung ihrer Strafe in ihren Heimatstaat überstellt? Wenn ja, wie viele Personen betrifft dies im Kanton Zürich?
7. Welche Projekte für zusätzliche Haftplätze gibt es im Kanton Zürich? Welche Projekte hat der Kanton Zürich in den letzten Jahren realisiert?
8. Wie hat sich das Ostschweizer Konkordat zum Strafvollzug bewährt? Wie stellt sich der Regierungsrat zu einem nationalen Haftregister?

Jean-Philippe Pinto
Silvia Steiner